

DBSV - Telegramm Nr. 22 / 2019

In dieser Ausgabe

Es sind nur wenig mehr als 14 Tage seit der Veröffentlichung der letzten Ausgabe des DBSV - Telegramms vergangen, aber die Deutschen Betriebssport Meisterschaften gehen im Spätsommer überall weiter. Wie angekündigt berichten wir heute zunächst über die DBM im Bowling, Radsport, Schach, Tischtennis und die Betriebskatmeisterschaft in Oberhausen. Weitere Berichte - auch zu einigen Ereignissen außerhalb des DBSV - erscheinen dann zeitnah wahrscheinlich schon Ende der nächsten Woche. Künftige Veranstaltungen sind wie immer der Terminübersicht zu entnehmen. Viel Spaß beim Lesen !

Das Transparenzregister und die Vereine

In den letzten Wochen erhielten zahlreiche Vereine und Verbände Post von der Bundesanzeiger Verlag GmbH. Enthalten war ein Bescheid über die Jahresgebühr für die Führung des Transparenzregisters für den Zeitraum 2017 bis 2019 über insgesamt 7,44 € inklusive 19% Umsatzsteuer. Diese Forderung ist gegenüber den in das Vereinsregister eingetragenen Vereinen und Verbänden grundsätzlich auch berechtigt. Der Grund hierfür wird im beigefügten Fachbeitrag von Patrick R. Nessler erläutert.

21. Deutsche Betriebssport Meisterschaft im Bowling Team Einzel in Unterföhring

Die gut besuchte 21.DBM wurde wie immer in einer Mannschaftswertung und 14 Leistungs- bzw. Altersgruppen ausgespielt. Es nahmen 59 Mannschaften und 329 Einzelstarter*innen aus ganz Deutschland teil. Die DBM war auch diesmal wieder Bestandteil der Europäischen Woche des Sports (BeActive). Der Betriebssport ist dabei, und das ist gut so, denn diese Events sollen die Menschen zu mehr Bewegung anregen, was auch diesmal bei den Aktiven im Wettbewerb und den Aufsichten in der weitläufigen Bowlinganlage (52 Bahnen nebeneinander) wieder bestens geklappt hat. Die stimmungsvolle Siegerehrung wurde vom DBSV-Präsidenten Uwe Tronnier moderiert und von Maren Endreß und Sigrid Schmoock vom Organisationsteam vorgenommen. Als besonderen Gast begrüßten wir Adolf Jackermayer, den Präsidenten des Bayerischen Betriebssportverbandes. Er wurde wie später auch alle Geehrten mit riesigem Beifall von den zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauern bedacht.



Foto: Anita Tronnier

Deutscher Betriebssport Meister 2019: **BSG Grzeschik & Müller Berlin**

von links vorne: Sven Pfeiffer, Markus Kubatz hinten: Matthias Kauert, Peter Grzeschik (Firmenchef)

Ergebnis der Mannschaftswertung:

Deutscher Betriebssport Meister:	BSG Grzeschik & Müller	Berlin	4.962 Pins	206,75
Vizemeister:	BSG Vaccumschmelze Hanau	Hessen	4.879 Pins	203,29
3.Platz:	BSG da Aldo Münster	NRW	4.745 Pins	197,71

Einzelmeister*innen in ihren Gruppen wurden:

Herren-Einzel Gr.A:	Christian Birlinger	Pinothek Böblingen	Baden-W.	1.826 Pins	228,25
Herren-Einzel Gr.B:	Andreas Mittelmaier	Schaeffler Herzogenaurach	Bayern	1.678	209,75
Herren-Einzel Gr.C:	Matthias Inkermann	Schaeffler Herzogenaurach	Bayern	1.692	211,50
Herren-Einzel Gr.D:	Kevin Thabngarm	Triple X Bremerhaven	Bremen	1.615	201,88
Herren-Einzel Gr.E:	Jürgen Bauer	Heraeus Hanau	Hessen	1.734	216,75
Herren-Einzel Gr.F1:	Ralf Zech	Die Bowlingstifte	Berlin	1.550	193,75
Herren-Einzel Gr.F2:	Lothar Deppe	da Aldo Münster	NRW	1.678	209,75
Damen-Einzel Gr.G:	Payung Thabngarm	Triple X Bremerhaven	Bremen	1.610 Pins	201,25
Damen-Einzel Gr.H:	Saskia Fieck	Team Bowling World	Berlin	1.591	198,88
Damen-Einzel Gr.I:	Bettina Probst	HSH Nordbank Kiel	Schleswig-H.	1.427	178,38
Damen-Einzel Gr.K:	Christine Hertel	Schaeffler Herzogenaurach	Bayern	1.298	162,25
Damen-Einzel Gr.L:	Sabine Blanke	TT Starts	Bremen	1.454	181,75
Damen-Einzel Gr.M:	D. Meinhardt-Peste	Sparkasse Bielefeld	NRW	1.353	169,13
Damen-Einzel Gr.N:	Marett Schiller	Weiß Blau Allianz München	Bayern	1.424	178,00

Hans-Jürgen Müller (BSG DRV Hessen Frankfurt) erzielte das höchstmögliche Spiel mit 300 Pins.

Herzlichen Glückwunsch an alle Sieger*innen und Platzierten, die aus vielen Ecken unseres Landes kommen. Alle Ergebnisse standen noch während der laufenden Siegerehrung in Unterföhring auf der bekannten DBM - Turnierseite www.bsv-hamburg-bowling.de. Eine große Bildersammlung - auch von der in unmittelbarer Nähe gelegenen Landeshauptstadt München - ist unter www.facebook.com/DBMBowling zu finden.



Foto: Jacki Brombosch

Wir danken den Verantwortlichen, der Technik und dem Service des Dream Bowl Palace Unterföhring, vor allem aber Dieter und Tobu, für die hervorragende Zusammenarbeit. Ein großer Dank gilt ferner dem Organisationskomitee unter Leitung von Wolfgang Großmann und dem perfekten Ergebnisdienst der Familie Endreß. Sehr gefreut haben wir uns auch über die vielen positiven Rückmeldungen, entweder persönlich noch vor Ort oder später per Mail und/oder als Facebook- oder WhatsApp -Notiz. Die 22.DBM im Team und Einzel wird 2020 voraussichtlich vom 3.-6.9.2020 in Hannover stattfinden. Eine große Teilnehmerzahl dürfte dann in der - zentral und verkehrsmäßig günstig gelegenen - niedersächsischen Landeshauptstadt wahrscheinlich sein. Die Ausschreibung wird voraussichtlich im November veröffentlicht.

15. Deutsche Betriebssport Meisterschaft im Tischtennis in Iserlohn

In Iserlohn fand die gut besuchte 15. Deutsche Betriebssport Meisterschaft im Tischtennis statt. Die Einzel- und Doppelwettbewerbe für Damen und Herren waren unterteilt nach Vereinsspielern und Nichtvereinsspielern. Die Klassen waren bei den Nichtvereinsspieler/innen nach Alter und bei den Vereinsspieler/innen nach dem QTTR Wert aufgegliedert. Insgesamt nahmen 389 Aktive an allen Wettbewerben teil. Im Wettbewerb Herreneinzel Vereinsspieler bis QTTR 1800 trafen David Cecic von der BSG Sparkasse und Patrick Seifert von der BSG Stahlwille im Halbfinale aufeinander. David gewann nach Verlängerung im fünften Satz denkbar knapp und wurde Deutscher Betriebssport Meister. Patrick wurde Dritter. Der Doppelwettbewerb (bis QTTR 1800) war für Patrick Seifert und Tim Kampmann (ebenfalls Stahlwille) ein Durchmarsch. Sie eilten ohne Niederlage von Sieg zu Sieg und trafen im Endspiel auf David Cecic und Radames Feliciano vom Forschungszentrum Jülich, der David zugelost wurde. Patrick und Tim gewannen deutlich und wurden Deutsche Betriebssport Meister im Doppel.

Am Tag 2 wurden die Dreier-Team Wettbewerbe ausgetragen. Hier musste man in der höchsten Klasse antreten. Patrick, Tim und David traten als Team in einer sehr schweren Gruppe an und hatten sechs Gruppenspiele. Man konnte aber den zweiten Gruppenplatz erreichen, der zur Halbfinalteilnahme berechtigte. Dort wartete mit TT Team de-build.net aus Essen ein ganz starker Gegner auf unsere Wuppertaler Jungs. Nach hartem Kampf ging der Sieg nach Wuppertal, und das Endspiel war erreicht. Hier traf man auf ein Team aus Offenbach, gestellt von der Energieversorgung und dem Landratsamt Offenbach. Das Gruppenspiel hatte man gegen sie bereits verloren und war wieder der Underdog. In einem hochklassigen Finale, das auch bis auf den letzten Punkt gespielt wurde, konnten sich unsere Jungs steigern und wurden Deutscher Betriebssport Meister im Teamwettbewerb. Somit gingen drei Gold-, eine Silber- und eine Bronzemedaille nach Wuppertal. Insgesamt waren es zwei anstrengende, aber auch erfolgreiche Tage. An dieser Stelle auch vielen Dank an den BKV Iserlohn für die gelungene Veranstaltung. (Bericht von Wolfgang Steglich von der BSG Stahlwille)



Bild von der Siegerehrung im Tischtennis in Iserlohn

Gabriele Wrede berichtet von einer gelungenen, gut organisierten Veranstaltung und spricht allen Verantwortlichen in Iserlohn ein großes Lob aus. Nicht jeder kann trotz der vielen Klassen gewinnen, aber in guter Erinnerung wird diese Veranstaltung bestimmt bleiben. Bei der Siegerehrung konnte die DBSV-Vizepräsidentin den nachfolgend aufgeführten Meister*innen und Platzierten zu ihrem Erfolg gratulieren:

Die Deutschen Betriebssportmeister*innen im Tischtennis in den einzelnen Klassen:

3er-Mix Vereinsspieler (über 4.200 Punkte)	Stahlwille Wuppertal (Cecic, Seifert, Kampmann)	NRW
3er-Mix Vereinsspieler (bis 4.200 Punkte)	Höynck & Spengler Iserlohn (Mau, Kletz, Häckel)	NRW
3er-Mix Nichtvereinsspieler	Bielefeld/Hagen/Iserlohn (Könker, Mayer, Trippe)	NRW
Damen Einzel Nichtvereinsspielerin	Heike Reichardt (Deka Bank Sport Frankfurt)	Hessen
Damen Einzel Vereinsspielerin	Verena Bauer (Rhein Energie Köln)	NRW
Damen Doppel	Verena Bauer/Heike Reichardt	NRW/Hessen
Herren Einzel NVK1 + NVK2	Jörg Heger (Spielbank Berlin)	Berlin
Herren Einzel NVK3	Michael Tkotz (Vaillant Remscheid)	NRW
Herren Einzel NVK4	Andreas Dill (Siemens Berlin)	Berlin
Herren Einzel NVK5	Wolfgang Goldacker (Gedore Solingen)	NRW
Herren Doppel NVK 1 + NVK 2	Tilo Könker/Daniel Paproth (Bielefeld/Iserlohn)	NRW
Herren Doppel NVK 3	Axel Kalihat/Bernd Vollmer (GEA-Happel Herne)	NRW
Herren Doppel NVK 4	Andreas Dill/Günter Kletz (Siemens/Höynck)	Berlin/NRW
Herren Doppel NVK 5	Josef Mayer/Detlev Hansel (Hagen/Iserlohn)	NRW
Herren Einzel VK1	Rene Bold (Forschungszentrum Jülich)	NRW
Herren Einzel VK2	Karlheinz Rüßeler (Kaufring Düsseldorf)	NRW
Herren Einzel VK3	Michael Golinski (Generali Versicherung)	Hamburg
Herren Einzel VK4	David Cecic (Stahlwille Wuppertal)	NRW
Herren Einzel VK5	Harun Bozanoglu (Contra-Sport)	Hamburg
Herren Doppel VK1	Marco Beutner/Kevin Rath (Helaba/Walzwerke)	Hessen/NRW
Herren Doppel VK2	Michael Faßbinder/Stephan Bambek	NRW
Herren Doppel VK3	Michael Golinski/Stephan Heinemann	Hamburg
Herren Doppel VK4	Patrick Seifert/Tim Kampmann (Stahlwille)	Wuppertal
Herren Doppel VK5	Harun Bozanoglu/Thanh Nam Do	Hamburg

Weitere Ergebnisse sind unter www.facebook.com/groups/DBSVTurnierausschreibungen veröffentlicht.

12. Deutsche Betriebsskat – Meisterschaft in Oberhausen

Am Wochenende trafen sich die BSG´ler zu ihrer 12. Deutschen Betriebsskat - Meisterschaft in Oberhausen. Der Ausrichter Dieter Weißhaupt (Elektro Weißhaupt) holte sich dazu Verstärkung aus den Reihen des DSKV und zwar als Spielleiter Michael Kerkhoff (Spielleiter der Verbandsgruppe Oberhausen rechter Niederrhein kurz VG 42), als Kassierer Rainer Zenz (Kassierer VG 42), Holger Reske, Spielwart SSV Post Oberhausen und Ulrike Zenz (SSV Post Oberhausen). Am Samstag um 9:00 Uhr ging die Deutsche Meisterschaft los. Die Spieler*innen spielten am Samstag 4 Durchgänge à 48 Spiele in knapp 12 Stunden, ein echter Marathon für Geist und Körper. Nach dem ersten Tag führte Eva Loth die Gesamtwertung an vor Olaf Henning (Herren) und Helmut Heinzemann (Senioren). Danach kamen Alexander Rahmfeld (Senioren) aus Hannover und Marco Nörenberg (Herren) aus Hamburg. Am Sonntag ging es dann um 10:00 Uhr weiter. Es waren noch 2 Durchgänge à 48 Spiele zu spielen. Es wurde gesetzt und die besten spielten gegeneinander. Nach weiteren 5 Stunden fand die Siegerehrung statt, die vom DBSV-Vizepräsidenten Dieter Goebel vorgenommen wurde:

Bei den Damen:



Es gewann Eva Loth (Mitte) aus Hessen vor Kathrin Wolf (links) aus Hamburg und Bärbel Hilscher ebenfalls aus Hessen (rechts).

Bei den Herren:



Es gewann Olaf Henning aus Bielefeld (Mitte) vor Reinhard Linne aus Hannover (links) und Dirk Körner aus Frankfurt (rechts).

Bei den Senioren:



Es gewann Helmut Heinzemann (Mitte) aus Hessen vor Edgar Pötter (links) ebenfalls aus Hessen und Dieter Punessen aus Köln.

Vielen Dank an Michael Kerkhoff für den Bericht und die Bilder.

19. Deutsche Betriebssport Meisterschaft im Schach

Zum 3.Mal wurde das Team der Commerzbank / AGI Frankfurt am Main Deutscher Betriebssportmeister im Schach. Die Mannschaft siegte mit 12:2 Punkten vor der Software AG Darmstadt und le-tex Leipzig. Gabriele Wrede berichtet von einer bestens organisierten DBM im Sportpark Billerbeck. Auch aus Teilnehmerkreisen hören wir viel Lob. So schreibt das Europäische Patentamt (EPA) „Der Dank der EPA-Mannschaft geht an das bewährte Turnierleiter-, Webmaster- und Schiedsrichtergespann Bernhard Riess und Martin Sebastian sowie an Sportparkdirektor Klaus Osthues und sein Team für den gastronomischen Wohlfühlfaktor.“ Alle Ergebnisse und eine hervorragende Übersicht über alle bisher durchgeführten Schachmeisterschaften sind auf der Homepage <http://dbmm2019.fvschach.de/> zu finden. Im Herbst 2020 ist Hamburg als Austragungsort vorgesehen.

2. Deutsche Betriebssport Meisterschaft im Radrennsport (68km-Straßenrennen)

Wie auf der Homepage und in den sozialen Medien berichtet, hatten wir uns auf Nachfrage des Ausrichters Eichels Event GmbH mit diesem kurzfristig verständigt, auch die Radrennsport - Veranstaltung in diesem Jahr wieder als DBM laufen zulassen. Grund war die gute Nachfrage. Wie richtig Ausrichter und DBSV mit dieser Entscheidung lagen, zeigt die erfreuliche Teilnehmerzahl. 35 Herren und 5 Damen nahmen an dem 68km - Rennen in Hannover teil. Gegenüber dem Vorjahr waren das 21 Starter*innen mehr. Vielen Dank für das - trotz der kurzen Meldefrist - große Interesse. Die DBM gewannen Michael Liebetau (VHV Versicherungen) und Saskia Fischer (Team HDI kurz). Wir sind sicher, dass diese Veranstaltung auch in den nächsten Jahren ein fester Bestandteil unseres DBM-Kalenders sein wird.

Rückblick auf die 22.Europäischen Betriebssportspiele in Salzburg

Solltet Ihr noch interessante Beiträge zu den Spielen von Salzburg haben, sendet diese bitte an die Redaktion (Mail: anitatronnier@snafu.de). Wir werden in einem der nächsten Telegramme das Thema ECSG Salzburg noch einmal aufgreifen und dabei auch noch einige weitere Ergebnisse veröffentlichen.

3. Weltspiele des Betriebssports 2020 in Athen

Die 3. Weltspiele des Betriebssports finden vom 17.-21. Juni 2020 in Athen statt. Alle Sportarten sind der Homepage www.athens2020.org bzw. www.athens2020.org/participation-page zu entnehmen. Wir bereiten ein Telegramm „WCSG Athen 2020“ vor, in das wir die uns zwischenzeitlich mitgeteilten Informationen (auch zu sportlichen Einzelheiten) einfließen lassen. Der Erscheinungstermin wird voraussichtlich Anfang/Mitte Oktober - und damit immer noch 4 Monate - vor dem Meldeschluss liegen.

Europäische Woche des Sports 2019

456 Events (darunter die zweite DBSV - Bowlingnacht am 20.9./21.9.2019 in Berlin) sind bis jetzt in Deutschland bereits vorgemerkt. Noch könnt Ihr in dieser Woche die Chance nutzen und Teil dieser EU-Initiative werden. Der Deutsche Turner Bund (DTB) ist bereits zum dritten Mal in Folge der nationale Koordinator und ruft gemeinsam mit seinen Partnern (u.a. dem DBSV) zur Teilnahme an der Europäischen Woche des Sports vom 23. bis 30. September 2019 auf, wobei auch Terminabweichungen möglich sind. Die Varianten für geplante Events sind vielseitig. Mitmachen lohnt sich, weil alle Veranstalter bei der Durchführung mit Informationen und Materialien unterstützt werden. Auf der Internetseite www.beactive-deutschland.de werden Plakatvorlagen, Bildmaterial, Musterpresstexte und vieles mehr zur Verfügung gestellt. Alle angemeldeten Veranstaltungen werden auf der Internetseite veröffentlicht, so dass Sportinteressierte die Angebote dort schnell finden. Also nicht länger zögern: **It's time to #BeActive again.**

Gemeinsam bewegen wir
Deutschland!



Europäische Woche des Sports
23. - 30. September

15. Europäische Winterspiele (ECWG) in Strbske Pleso

Die Registrierung erfolgt über die Homepage www.european-company-winter-sport-games-2020.eu und ist bis zum 1.11.2019 möglich. Alle Einzelheiten und Programmpunkte sind der auf der Homepage und in den sozialen Medien veröffentlichten Broschüre zu entnehmen. Für Auskünfte steht die Mailadresse office@elcop.sk zur Verfügung. Nach dem großen Erfolg der Sommerspiele in Salzburg würden wir uns freuen, wenn auch die Winterspiele in der landschaftlich schönen Hohen Tatra (Slowakei) Interesse finden würden. Die Winterspiele finden dort vom 19.-22. März 2020 in Strbske Pleso statt.

Deutsche Betriebssport Meisterschaften (Stand: 19. September 2019):

<u>Termin</u>	<u>Ort</u>	<u>Veranstaltung</u>	<u>Meldefrist bis</u>
28.09./29.09.2019	Hannover	01.DBM Darts	abgelaufen
15.10.2019	Turnierstart	05.DBM Fernschach Einzel	abgelaufen
20.10.2019	Hamburg	05.DBM Leichtathletik (10 km)	16.10.2019
15.11.2019	Turnierstart	15.DBM Fernschach Mannschaft	15.10.2019
21.12.2019	Quedlinburg / Sachsen-Anh.	07.DBM Hallenhandball	01.12.2019

DBM 2020:

02.01.-05.01.2020	Hamburg	08.DBM Bowling Trio	25.11.2019
05.03.-08.03.2020	Leipzig / Halle / Markkleeberg	14.DBM Bowling Doppel Mixed	15.01.2020
21.06.2020	Neunkirchen / Saar	03.DBM Triathlon Sprint	Ausschreibung folgt
August 2020	Berlin	22.DBM Golf	Ausschreibung folgt

DBM - Kontakt: Wolfgang Großmann (DBSV-Sportbeauftragter) Mailadresse: ws.grossmann@t-online.de

Internationale Betriebssport - Großveranstaltungen der WFCS und EFCS

Meldeschluss:

19.03.-22.03.2020	Strbske Pleso/Slow.	15.Europäische Winterspiele (ECWG 2020) (siehe auch Homepage www.european-company-winter-sport-games-2020.eu)	01.11.2019
17.06.-21.06.2020	Athen/Griechenland	03.Weltbetriebssportspiele (WCSG 2020) (siehe auch Homepage www.athens2020.org)	15.02.2020
23.06.-27.06.2021	Arnhem/Niederlande	23.Europäische Sommerspiele (ECSG 2021) (siehe auch Homepage www.ecsgarnhem2021.com)	15.01.2021
Juni 2022	Leon/Mexiko	04.Weltbetriebssportspiele (WCSG 2022)	Bulletin 1 folgt
14.06.-18.06.2023	Bordeaux/Frankreich	24.Europäische Sommerspiele (ECSG 2023) (siehe auch Homepage www.ecsgbordeaux2023.fr)	15.01.2023
Juni 2024	Catania/Italien	05.Weltbetriebssportspiele (WCSG 2024)	Bulletin 1 folgt

Weitere dem DBSV mit der Bitte um Veröffentlichung gemeldete Turniere und Veranstaltungen:

20.10.2019 **Berlin** BC Schillerpark **BEC-Qualifikation 2020**
Bowling Team, Qualifikation zur 50.BEC-Europameisterschaft im Bowling vom 20.-23.Mai 2002 in Berlin.
Doppel, Mixed Ausschreibung u.a.: www.facebook.com/BECDeutschland, www.bowlen-in-berlin.de
Kontakt: A.Tronnier (Mail: anitatronnier@snafu.de) **Meldeschluss: 8.Oktober 2019**

31.10.-3.11.2019 **Bremen** Strikee´s Findorff **Ischa wieder Freimaak**
Bowling Meldungen bis zum **21.10.2019** an Heino Außem, Landwehrstr.90, 28217 Bremen
Trio Mail: messua@t-online.de Internet: www.freimarkt.hb-bowling.de
Achtung - das Turnier ist bei 72 Trio-Meldungen definitiv ausgebucht !

28.12.2019 **Hamburg** Gilde Bowling Wandsbek **Deutsche Bank Top 32**
Einzel Meldungen bis zum **14.Dezember 2019** per Mail: manfred.nueschen@gmail.com

25.01.2020 **Hagen** Karl Adam Sporthalle -Vorhalle- **Neujahrshallenfußball**
Senioren Meldungen bis zum **22.Dezember 2019** an werner.wustrack@t-online.de
26.01.2020 Gespielt wird nach der Futsal-Regel des WBSV, Kontakt: 02331/14190 (W.Wustrack)
Alte Herren Ausrichter ist die BSG SW Deutsche Edelstahlwerke Hagen

30./31.05.2020 **Berlin** Neue City Bowling Hasenheide **35.Strikebusters-Turnier**
Pfingsten Meldungen bis zum **22.Mai 2020** an die Mailadresse: turnier@strikebusters.de
4er-Team, Doppel Homepage: www.bcstrikebusters.de

Mai/Juni 2020 **Raum Stuttgart** Volleyball BWBV Meisterschaft 2020 Stuttgart/Esslingen
Volleyball Meldungen: <http://bwbv-stuttgart.web4volleyball.de/?L1=Public>
Meldeschluss: **30.September 2019**

05.-21.06.2020 **Hamburg** Diverse Sportstätten **5.Hamburgiade**
Terminankündigung für die 5.Hamburgiade - weitere Infos unter www.hamburgiade.de

Gerne veröffentlichen wir an dieser Stelle Turniere und Events. Für Nachfragen, Änderungen und Korrekturen sind die Ausrichter zuständig. Die Mail-Adresse der Redaktion lautet: anitatronnier@snafu.de

Aus befreundeten Verbänden

Der Sportpark Wedau in Duisburg ist vom 16. bis 22.Juli 2020 Austragungsort der FICEP-Games, das sind die katholischen Weltmeisterschaften. Der DJK-Sportverband (wie der DBSV Mitglied der VmbA im DOSB) ist Ausrichter der Titelkämpfe. Die Schirmherrschaft haben Kirsten Bruhn, sechsmalige Schwimmweltmeisterin und dreifache Paralympics-Siegerin und Armin Laschet, Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen, übernommen. Sehr gefreut hat sich darüber natürlich DJK-Präsidentin Elsbeth Beha, die im Jubiläumsjahr (100 Jahre) mit knapp 900 Sportler*innen aus voraussichtlich 20 Nationen rechnen darf. Wir wünschen schon jetzt viel Erfolg.

U.T. 19.09.2019

Betriebssport ist Vielfalt - seit 65 Jahren !



Impressum: Deutscher Betriebssportverband e.V., c/o Uwe Tronnier, Wiedstr.20, 53859 Niederkassel-Mondorf
Internet: www.betriebssport.net Facebook: www.facebook.com/DeutscherBetriebssportverband
E-Mail: tronnie@snafu.de Konto IBAN: DE32 370502990028009363 BIC: COKSDE33XXX Kreissparkasse Köln
Anschrift: DBSV e.V., Olympiapark Berlin, Hanns-Braun-Str./Adlerplatz, 14053 Berlin, Fax: 030 2639 1730 3493

Das Transparenzregister und die Vereine

Oder: Auch ohne Meldepflicht fallen Registergebühren an!

*von Rechtsanwalt Patrick R. Nessler, St. Ingbert**



In den letzten Wochen erhielten zahlreiche Vereine und Verbände Post von der Bundesanzeiger Verlag GmbH. Enthalten war ein Bescheid über die Jahresgebühr für die Führung des Transparenzregisters für den Zeitraum 2017 bis 2019 über insgesamt 7,44 € inklusive 19% Umsatzsteuer.

Diese Forderung ist gegenüber den in das Vereinsregister eingetragenen Vereinen und Verbänden auch grundsätzlich berechtigt.

Richtig ist, dass die Vereine in der Regel grundsätzlich nicht verpflichtet sind, die in § 19 Abs. 1 Geldwäschegesetz (GwG) aufgeführten Angaben zu den wirtschaftlich Berechtigten des Vereins der registerführenden Stelle zur Eintragung in das Transparenzregister mitzuteilen. Denn nach § 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 GwG gilt die Pflicht zur Mitteilung an das Transparenzregister als erfüllt, wenn sich die Angaben zum wirtschaftlich Berechtigten bereits aus den Dokumenten und Eintragungen ergeben, die elektronisch dem Vereinsregister abrufbar sind.

Denn nach § 3 Abs. 2 Satz 5 GwG gilt bei Vereinen in der Regel als wirtschaftlich Berechtigter der gesetzliche Vertreter. Das ist bei einem Verein der Vorstand im Sinne des § 26 BGB und dieser ergibt sich aus dem Vereinsregister.

Davon unbenommen bleibt aber die Eintragung des Vereins in das Transparenzregister.

Nach § 24 Abs. 1 GwG erhebt die das Transparenzregister führende Stelle von Vereinigungen nach § 20 GwG, zu denen auch die Vereine und Verbände gehören, Gebühren. Mit den Aufgaben der registerführenden Stelle, insbesondere mit der Führung des Transparenzregisters, und mit den hierfür erforderlichen Befugnissen wurde durch § 1 der auf der Grundlage des § 25 Abs. 1 GwG erlassenen Transparenzregisterbeleihungsverordnung (TBeIV) die Bundesanzeiger Verlag GmbH beliehen.

Zu den Gebühren erließ das Bundesministerium der Finanzen auf der Grundlage des § 24 Abs. 3 GwG die Transparenzregistergebührenverordnung (TrGebV). Nach Nr. 1 des Gebührenverzeichnisses zur TrGebV ist für die Führung des Transparenzregisters jährlich eine Gebühr von 2,50 €, für das Jahr 2017 allerdings nur eine halbe Gebühr, zu zahlen. Damit haben die Vereine und Verbände, sofern sie bereits in 2017 rechtlich existent gewesen sind, für den Zeitraum 2017 bis 2019 tatsächlich eine Gebühr in Höhe von 6,25 € zu entrichten.

Fraglich ist, nach meiner Auffassung alleine, ob die Bundesanzeiger Verlag GmbH auch berechtigt ist, die von ihr geforderte Umsatzsteuer in Höhe von 19% des Gebührenbetrages zur fordern.

Zwar kann eine Tätigkeit, die der Erfüllung von Hoheitsaufgaben dient, dann umsatzsteuerpflichtig sein, wenn sie nicht von einer juristischen Person des öffentlichen Rechts, sondern von Unternehmern des privaten Rechts (z.B. von sog. beliehenen Unternehmern) ausgeübt wird (BFH, Urt. v. 10.11.1977, Az. V R 115/74; Urt. v. 18.01.1995, Az. XI R 71/93). Das wird in den Fällen angenommen, in denen ein mit der Durchführung einer hoheitlichen Pflichtaufgabe betrauter Unternehmer bei der Ausführung der Leistung dem Dritten gegenüber – unabhängig von der öffentlich-rechtlichen Berechtigung – im eigenem Namen und für eigene Rechnung auftritt, leistet und abrechnet (BFH, Urt. v. 28.02.2002, Az. V R 19/01).

Vorliegend handelt es sich jedoch um eine nach dem GwG durch die Vereine und Verbände verpflichtend in Anspruch zu nehmende Leistung (hoheitliche) der Bundesanzeiger Verlag GmbH. Dem bundesrechtlichen Kostenrecht kann aber als Grundsatz entnommen werden, dass eine Umsatzsteuer für behördliche Tätigkeiten nur dann weitergegeben werden kann, soweit dies gesetzlich festgeschrieben ist (VGH München, Urt. v. 22.03.2007, Az. 23 BV 06.3248).

Fazit:

Die in das Vereinsregister eingetragenen Vereine und Verbände sind verpflichtet, für ihre Eintragung in das Transparenzregister jährlich eine Gebühr von 2,50 € zu zahlen (für das Jahr 2017: 1,25 €). Ob darauf Umsatzsteuer zu zahlen ist, ist fraglich. Bei einem Umsatzsteuerbetrag von 0,48 € pro Jahr (für das Jahr 2017: 0,24 €) erscheint es aber nicht Wert eine grundlegende Auseinandersetzung mit der Bundesanzeiger Verlag GmbH herbeizuführen.

Stand: 06.09.2019

Rechtsanwalt Patrick R. Nessler ist bereits seit 2004 Generalsekretär des Deutschen Betriebssportverbandes e. V. und seit 2015 auch Justiziar des Landessportverbandes für das Saarland sowie Mitglied des Ausschusses für Rechts- und Satzungsfragen des Landessportbundes Berlin e.V.. Seit März 2016 ist er Dozent für Sport- und Vereinsrecht an der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement.

*Rechtsanwalt Patrick R. Nessler
DBSV-Generalsekretär
Kastanienweg 15
D-66386 St. Ingbert*

*Tel.: 06894 9969237
Fax: 06894 9969238
Mail: Patrick.Nessler@Betriebssport.net*